

Ergänzungspapier zur Drucksache 0325 / 2008 / DS

Raumbedarf an der Klaus-Groth-Schule

hier : Erweiterung durch den Ankauf von 8 mobilen Raumeinheiten und Leistung von außerplanmäßigen Auszahlungen und Aufwand im Finanzplan und Ergebnisplan 2009

Im Zuge der Beratung der o.g. Drucksache in der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 07. Mai 2009 wurde die Verwaltung gebeten, zu prüfen, „ob auch bei anderen Gymnasien Klassenräume zur Verfügung stehen“.

Gemäß § 24 (1) Schulgesetz (SchulG) werden die Aufnahmekapazitäten an den weiterführenden allgemein bildenden Schulen von der Schulaufsichtsbehörde festgesetzt. Im Zuge des Anmeldeverfahrens der Gymnasien für das Schuljahr 2009 / 2010 wurde die Aufnahmekapazität für den 5. Jahrgang an der Klaus-Groth-Schule durch das Ministerium für Bildung und Frauen des Landes Schleswig-Holstein auf 145 Schülerinnen und Schüler (= 5 Züge) festgesetzt (siehe Anlage). Trotz dieser Kapazitätsbegrenzung durch die oberste Schulaufsicht musste an der Klaus-Groth-Schule eine Vielzahl von Ablehnungen ausgesprochen werden. In Abstimmung mit dem Bildungsministerium wurden die betroffenen Schülerinnen und Schüler im Rahmen der bisherigen Kapazitäten auf die 3 anderen Gymnasien in Neumünster umverteilt, so dass nunmehr auch hier die Kapazitäten bis auf wenige Restplätze voll ausgeschöpft sind.

Im Einzelnen stellt sich die Klassenraumsituation an den anderen 3 Neumünsteraner Gymnasien wie folgt dar :

Alexander-von-Humboldt-Schule :

Der Raumbestand im eigenen Schulgebäude ist vollständig ausgenutzt. Aufgrund des seit Jahren gestiegenen räumlichen Bedarfs wurden der Schule bereits zum Schuljahr 2005 /2006 Klassenräume in der angrenzenden Grund- und Regionalschule Einfeld zugewiesen. Derzeit werden dort durch die Humboldt-Schule insgesamt 6 Räume genutzt.

Holstenschule :

Die Holstenschule wird ab dem Schuljahr 2009 / 2010 die dringend benötigte räumliche Entlastung durch eine Nutzung des Gebäudes der Theodor-Storm-Schule erfahren. Es ist geplant, dort die ca. 289 Schülerinnen und Schüler umfassende Oberstufe unterzubringen, welche bisher über keine eigenen Räumlichkeiten verfügte.

Immanuel-Kant-Schule :

Auch in der Kant-Schule ist der Raumbestand im eigenen Schulgebäude vollständig ausgenutzt. Um dem steigenden Raumbedarf gerecht zu werden, mussten zum Schuljahr 2007 / 2008 bereits zusätzlich 4 Räume einer benachbarten Firma angemietet werden.

Im Ergebnis bleibt somit festzuhalten, dass an den anderen Neumünsteraner Gymnasien keine Klassenräume zur Verfügung stehen.

Im Auftrage